

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 11

Artikel: Himmeldonnerwetter : fliegende Bullen
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-953324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Geschenkidee?



*Schenken Sie etwas,
was ein ganzes Jahr lang
Freude bereitet!*



Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**

oder besuchen Sie uns online:

www.nebelspalter.ch



*Alle Jahre wieder,
Hier stehts grad'heraus,
Lass die Weihnachtslieder,
Füll die Karte aus!*



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75

E-Mail: abo@nebelspalter.ch

Internet: www.nebelspalter.ch



Himmeldonnerwetter

Fliegende Bullen

Den Armeepiloten droht im kommenden Jahr ein 90-Millionen-Loch im Betriebsbudget. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die kampfbereiten Schweizer Luftwaffe-Piloten!

«Maverick, wir bekommen Meldungen über einen mysteriösen «Wolkenring» über dem Jungfrauoch. Meteorologen sind wie üblich mit der Erklärung des Wetterphänomens überfordert. Können Sie vor Ort etwas sehen?»

«Hallo, Basis, fliege während meiner Rauchpause gerade eine 360-Grad-Kurve. Oh, da liegt ein Rauchring in der Luft! Werde mal das Fenster wieder zukurbeln.»

«Wenden Sie sich jetzt wieder Ihren eigentlichen Pflichten zu!»

«Sobald das Parlament sich darauf einigen kann, was das eigentlich ist, gerne.»

«Ist doch ganz einfach: In unserer neuen «Light»-Armee haben wir die Aufgabe einer Luftpolizei. Und als Luftpolizist sollten Sie tun, was die Bullen üblicherweise tun.»

«Verbrecher jagen?»

«Nicht doch. Bussen verteilen! Wenn die Polizeikörper mit Bussengeldern die Kantonskassen füllen, dann können wir unser Betriebsbudget doch auch mit Strafzetteln sanieren!»

«Fliege gerade über Kloten. Da ist bei der Billigfluglinie Ryanair das hintere Bremslicht kaputt.»

«Landen Sie und geben Sie dem Piloten einen gepfefferten Strafzettel.»

«Da hinten steht eine Alitalia nicht ordnungsgemäss geparkt, die Maschine ist offenbar beschlagnahmt und fluchtartig verlassen worden.»

«Klemmen Sie ihm einen Busszettel an die Windschutzscheibe. Und kontrollieren Sie, ob er eine gültige Vignette hat.»

«Da fliegt einer vor mir Zickzack-Kurs. Entweder besoffen oder verbotenes Flugmanöver der Air Berlin.»

«Machen Sie gleich den Alkoholtest, Fliegen unter Alkoholeinfluss kommt ihn richtig teuer zu stehen!»

«Hallo, Basis? Habe Kontrolle vorgenommen. Pilot war wirklich hackedicht.»

«Und Sie haben ihn laufen lassen?»

«Nein – fliegen lassen. Das muss man doch verstehen, dass der seinen Kummer betäuben muss: Er war beim Pleiteflieger Monarch Airlines.»

«Maverick, wenn Sie als Luftpolizist so weitermachen, geht die ganze Schweizer Luftpolizei auch noch pleite.»

ROLAND SCHÄFLI